



**Connect-Reise 3.11.2018 – 16.11.2018**

## **Menschen begegnen, Alltag erleben, Ursprünge entdecken**

Viele Menschen in Europa haben kaum eine klare Vorstellung von Äthiopien, und wenn, dann ist diese mit negativen Begriffen wie Hunger, Krieg oder Armut besetzt. Damit tun wir diesem faszinierenden Land am Horn von Afrika aber Unrecht: Äthiopien hat in den letzten 2000 Jahren eine ganz eigene, faszinierende Kultur und verschiedene materielle und immaterielle Schätze entwickelt und gilt darum nicht nur wegen verschiedener Fossilienfunde als Wiege der Menschheit.

Zu einem grossen Teil im Hochland über 2'000 Metern über Meer gelegen, ist das Land das eigentliche Wasserschloss Afrikas und bietet gleichzeitig unglaublich abwechslungsreiche Landschaften, welche von Savannen über tropische Vegetation bis zum Hochgebirge reichen.

Der grösste Schatz des Landes sind aber zweifellos die unglaublich gastfreundlichen, herzlichen und authentischen Äthiopierinnen und Äthiopier. Diese stehen denn auch im Zentrum unserer nicht ganz alltäglichen Reise:

Während 14 Tagen sind wir immer wieder zu Gast bei verschiedenen Menschen, die uns einen Einblick in ihren Alltag gewähren und in einen spannenden interkulturellen Dialog mit uns treten. Wir können immer auch wieder selber Hand anlegen und Dinge ausprobieren. Dadurch gelingt es uns, mehr zu erfahren und zu erleben als „normale“ Touristinnen und Touristen, welche in erster Linie durch Landschafts-Kulissen reisen. Neben verschiedenen Aktivitäten in der „verrückten“ Hauptstadt Addis Abeba werden wir vor allem im Süden des Landes unterwegs sein. Dort ist der zweitägige Besuch in einem kleinen Dorf in der Gurage-Region zweifellos einer der Höhepunkte unserer Reise. Und zum Abschluss werden wir auf den Spuren des Kaffees reisen und hautnah miterleben, was es mit diesem typisch äthiopischen Getränk alles auf sich hat.

Unsere Reise richtet sich an neugierige Personen jeden Alters, die ein authentisches Reiseerlebnis abseits vom Massentourismus suchen und gleichzeitig ein Einkommen schaffen wollen für lokale Gruppen in Äthiopien, die sonst wenig bis gar nicht vom Tourismus profitieren. Wir setzen bewusst auf Begegnungen und weniger auf überflüssigen Luxus. Wir sind meist in relativ einfachen, aber sauberen Gasthäusern untergebracht und passen uns den lokalen Gepflogenheiten an. Wenn wir unterwegs sind, reisen wir in lokalen Minibussen oder Bussen. Während der Reise können Sie auf die Unterstützung einer Äthiopien-erfahrenen Begleitperson aus der Schweiz und natürlich auf unsere verschiedenen lokalen Gastgeberinnen und Gastgeber zählen.

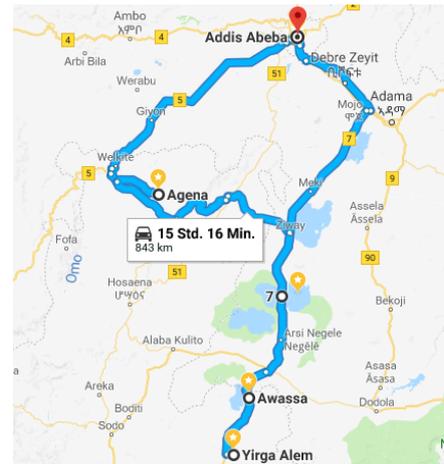


## Reisedaten:

Samstag, 2.11.2018 (Ankunft spätestens am 3.11.2018 früh am Morgen) bis Freitag, 16.11.2018 (Abflug in der Nacht von Freitag auf Samstag möglich).

## Kosten:

Die Reise wird ab 6 Anmeldungen durchgeführt, die maximale Teilnehmerzahl beträgt 12 Personen. Die Kosten für die gesamte Reise (Übernachtung im Doppelzimmer) betragen 1'940 CHF. Der Zuschlag für ein Einzelzimmer beträgt 290 CHF. Im Reisepreis ist der Flug nach Äthiopien nicht enthalten (individuelle Buchung oder Buchung über unser Partnerreisebüro in Äthiopien). Weitere Details zu den Kosten finden Sie im Detailprogramm der Reise.



## Übersicht Reiseprogramm

<b>(2.11.18)</b>	Abreise aus der Schweiz, Anreise nach Addis Abeba.
<b>3.11.18</b>	Einführung, Begegnungen mit unseren Culture Brokers, erste Erkundungen in Addis Abeba.
<b>4.11.18</b>	Wir verbringen einen Tag in einer lokalen Familie und folgen deren Rhythmus (z.B. Kirchenbesuch, Kochen, Einladung, Freizeitprogramm).
<b>5.11.18</b>	Challenge Day: In kleinen Gruppen lösen wir selbständig Aufgaben und erfahren mehr über den Alltag in Addis Abeba.
<b>6.11.18</b>	Wir lernen einige der täglichen Herausforderungen von armutsbetroffenen Kindern kennen und erfahren hautnah, was die Organisation Sport – The Bridge für diese tut.
<b>7.11.18</b>	Handwerk Do-it-yourself: Statt auf dem Markt Souvenirs einzukaufen, lernen wir Menschen kennen, die solche herstellen und können selber Hand anlegen.
<b>8.11.18</b>	Wir kehren der Grossstadt den Rücken und fahren aufs Land in die Gurage-Region.
<b>9.11.18</b>	Alltagsleben im Dorf: In den einfachen Verhältnissen des Dorfs geniessen wir die Ruhe und bekommen einen authentischen Einblick in die täglichen Aufgaben. Selber ausprobieren erlaubt!
<b>10.11.18</b>	Weiter auf dem Land: Vieles passiert einfach und wir passen uns ganz dem lokalen Rhythmus an. Eintauchen ins Alltagsleben, zuschauen oder selber ausprobieren.
<b>11.11.18</b>	Abschied vom Land, Fahrt nach Hawassa.
<b>12.11.18</b>	In Hawassa geniessen wir den See und die Fauna und Flora. Zusammen mit unseren lokalen Gastgeberinnen und Gastgebern erfahren wir mehr über die aufstrebende Regionalstadt.
<b>13.11.18</b>	Wir fahren nach Yirgalelem, einem der Hauptanbaugebiete des Arabica-Kaffees vom Typ Sidama. Wir können verschiedene Schritte der Kaffee-Ernte erleben und selber ausprobieren.
<b>14.11.18</b>	Wir erleben weitere Schritte der Kaffeeproduktion. Nachmittag: kurze Wanderung.
<b>15.11.18</b>	Bevor wir nach Langano fahren, besuchen wir eine lokale Schule und sind im Austausch mit den Schülerinnen und Schülern.
<b>16.11.18</b>	Am See in Langano lassen die Eindrücke der vergangenen Tage nochmals auf uns einwirken. Am späteren Nachmittag geht es zurück nach Addis Abeba und danach in die Schweiz.
<b>(17.11.18)</b>	Heimreise/ Ankunft in der Schweiz. Alternativ: individuelle Verlängerung.

**Sind Sie interessiert? Dann bestellen Sie das detaillierte Reiseprogramm mit den verbindlichen Preisen. Wir beraten Sie zudem gerne per E-Mail ([info@insidettravel.ch](mailto:info@insidettravel.ch)), Telefon oder in einem persönlichen Gespräch.**



Die Reise wird vom gemischten äthiopisch-schweizerischen Inside Travel-Team organisiert. Als Non-Profit Initiative stehen wir ein für Tourismus, welcher die Zusammenarbeit und den kulturellen Austausch mit der lokalen Bevölkerung ins Zentrum stellt. Während unserer Reisen können Sie authentische, überraschende und augenöffnende Momente sowie eine professionelle Betreuung erwarten. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Tourismus als ein Werkzeug für eine positive Entwicklung in den besuchten Gegenden zu nutzen.